

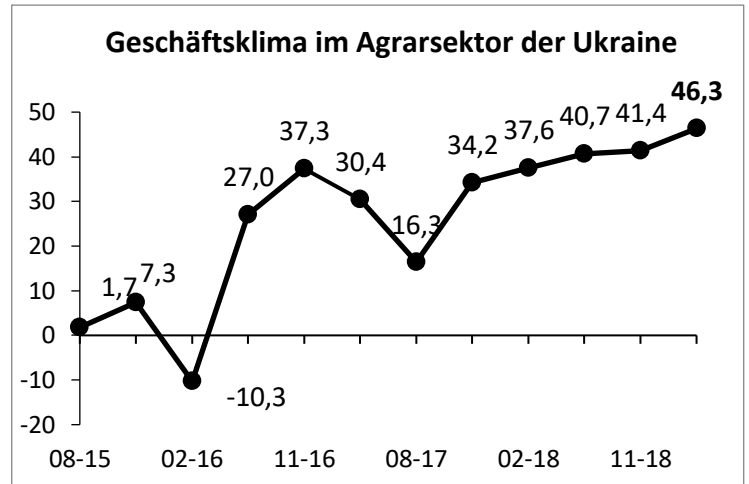
Trotz politischer Unsicherheiten – die Agrarwirtschaft bleibt optimistisch

Kiew, 13. Februar, 2019. Die Erhebung des Agrargeschäftsklimas (AGK) der Ukraine zeigt im Februar 2019 weiterhin eine positive Tendenz der Einschätzungen der befragten Landwirtschaftsbetriebe. Der Index ist seit Ende 2017 stabil angestiegen und erreicht nun 46,3 Punkte. Die positive Entwicklung ist möglicherweise durch eine stabile Geldpolitik und sinkende Inflationsrate zu erklären.

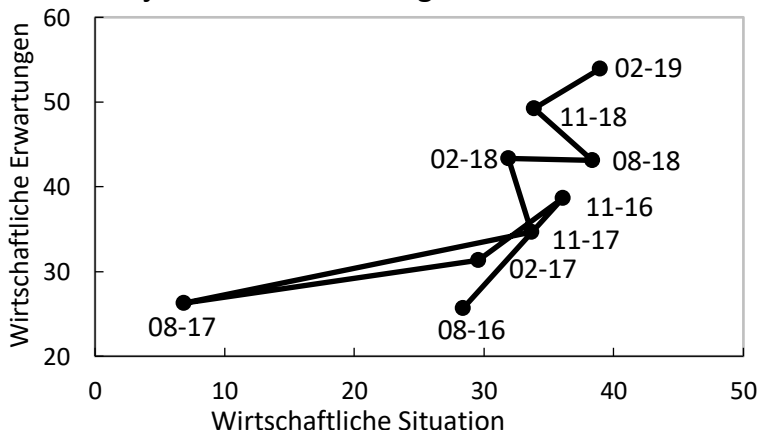
Die Befragung deutet u.a. auf eine weitere Verbesserung der Einschätzungen bezüglich der Unternehmensgröße (z.B. Bewirtschaftungsfläche, Rinderanzahl usw.) hin (40,7 Punkte). Danach folge die Bewertungen zur technischen Ausrüstung (40,1 Punkte) sowie des Zugangs zu Bankkrediten (27,8 Punkte). Die Kostenentwicklung erhält mit -43,9 immer noch die schlechteste Bewertung. Von den insgesamt 10 Fragen haben sich diesmal die Einschätzungen zu sechs Bereichen des landwirtschaftlichen Managements bzw. der Rahmenbedingungen im Vergleich zur letzten Erhebung signifikant erhöht. Seit 11-2018 hat sich vor allem die Einschätzung zu den staatlichen Unterstützungen (von -31,0 auf -0,2 Punkte) verbessert.

Bezogen auf die Betriebsgröße haben die Vertreter der größten Unternehmen mit der Bewirtschaftungsfläche von über 5.000 und die Vertreter der Holdingstrukturen mit jeweils 65,7 und 62,1 Punkten zeigten die besten Ergebnisse bei der Bewertung des AGK. Die Angaben der Farmbetriebe mit einer Bewirtschaftungsfläche von weniger als 5.000 ha fallen diesmal besser aus: von 36,4 Punkten im November 2018 auf nun 39,7 Punkte. Die Individuellen Kleinstproduzenten haben wider den Erwartungen ihre Einschätzung leicht verbessert: von 32,9 Punkten auf 40,7 Punkte.

Die Tierproduzenten haben ihre Bewertung des AGK seit der letzten Erhebung im August von 26,0 Punkten auf 37,7 Punkten erhöht. Nichtsdestotrotz liegen sie im Vergleich zu den Pflanzenproduzenten (48,1 Punkte) und Mischproduzenten (41,3 Punkte) abgeschlagen zurück.



Konjunkturruhr für den Agrarsektor in der Ukraine



Die Konjunkturruhr für den Agrarsektor der Ukraine gibt gleichzeitig die Beurteilung der Agrarproduzenten über die derzeitige Situation sowie deren wirtschaftlichen Erwartungen wider. Das Agrargeschäftsklima verbesserte sich sowohl aufgrund der Einschätzungen zur derzeitigen wirtschaftlichen Situation (von 33,8 auf 38,9 Punkte), als auch mit Blick auf die Erwartungen (von 49,2 auf 53,9 Punkte).

134 (33,5%) der aktuell Befragten nahmen auch an der letzten Erhebung im November teil. 78 der befragten Unternehmen (19,5%) nahmen zum dritten Mal in Folge an der Umfrage zum

AGK teil.

Anmerkung: Die Umfragen zum Geschäftsklima im Agrarsektor (AGK) der Ukraine werden dreimal pro Jahr in Kooperation des Deutsch-Ukrainischen Agrarpolitischen Dialogs (APD) und des Verbands "Ukrainian Agribusiness Club" (UCAB) auf der methodischen Basis des deutschen ifo-Geschäftsklimaindex durchgeführt. Die Umfrageergebnisse reflektieren die subjektive Wahrnehmung der 400 befragten Agrarproduzenten über ihre aktuelle wirtschaftliche Situation und ihre Erwartungen für das kommende Jahr. Der AGK kann im Bereich von -100 (sehr schlecht) über 0 (neutral) bis +100 (sehr gut) schwanken. Im Verlauf der Erhebungen wurden technische Änderungen gegenüber früheren Umfragen vorgenommen: die graphische Darstellung bezieht sich auf die Analyse nur einer Frage: nach der wirtschaftlichen Lage der Agrarproduzenten. Weitergehende Fragen, z.B. über den allgemeinen und makroökonomischen Rahmen, werden zur Interpretation der Befragungsergebnisse verwendet.